

Stadt Stadtallendorf

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 14.03.2008
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-308
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift **über die öffentliche Sondersitzung des Fachausschusses für** **Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft und des Magistrats**

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.03.2008
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Ort, Raum:	Treffpunkt: Fußweg zwischen Rathaus und Stadthalle sowie im Anschluss Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr.: 2.29

Anwesend sind:

Herr Otmar Bonacker
Herr Jürgen Behler
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Werner Hesse
Herr Jörg Linker
Herr Jochen Metz
Frau Ulrike Quirmbach
Herr Stefan Rhein
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau

Herr Heinrich Reinhardt
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Peter Mehlinger
Frau Ursula Rogg

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer
Herr Klaus Hütten

Schriftführer:

Nikolaus Petri

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bemusterung Stadtmobiliar Stadtmitte
Beschlüsse:
- 3 Projektentwicklung zum Hessentag (Vorlage wird nachgereicht)
- 4 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Fachausschusses Otmar Bonacher eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Fachausschusses sowie die Mitglieder des Magistrats.

Zu 2 Bemusterung Stadtmobiliar Stadtmitte

Bürgermeister Vollmer gibt eine kurze Einführung in die Thematik. Er weist darauf hin, dass die Stadtverordnetenversammlung bereits im vergangenen Jahr die Erneuerung der Marktstraße in Stadtmitte beschlossen hat. Mit der Bemusterung und Auswahl der Materialien soll nunmehr die Planung umgesetzt werden.

Bürgermeister Vollmer hebt hervor, dass die präsentierten Modelle mit dem Investor IPC vom Grundsatz her abgestimmt sind.

Fachbereichsleiter Herr Hütten erläutert die Präsentation der unterschiedlichen Bodenbelägen des ausgestellten Mobiliars.

Im Anschluss daran gibt Herr Kuhli vom Büro Sommerlad Auskunft über die einzelnen ausgestellten Mobiliarmuster. Es handelt sich dabei um folgende Gegenstände:

- Sitzbank in Holzausführung (Via Futura Typ Wiesbaden, Fa. Michow). Es wird Einvernehmen darüber erzielt, die Holzbank in Hartholzausführung und in einer dunklen Farbe zu beschaffen.

Stadtrat Hahn gibt zu Bedenken, dass die einzelnen Befestigungselemente der Sitzbank nicht die notwendige Festigkeit aufweisen und damit nicht ausreichend gegen Zerstörungen gesichert sind. Er bittet zu prüfen, ob die Verschraubungen ausgetauscht werden können.

- Abfallbehälter

Es werden drei Abfallbehälter in unterschiedlicher Qualität und Ausführung vorgestellt. Die Wahl fällt auf die teuerste Ausführung, da dieser Abfallbehälter qualitativ sehr hochwertig und äußerst vandalenresistent ist. Auf Anregung eines Ausschussmitgliedes soll darüber hinaus jeder zweite bis dritte Abfallbehälter mit einem Aschenbecher ausgestattet werden. (Fa. Hess, Modell Punto)

- Bodenbeläge

Hierzu verweist Bürgermeister Vollmer auf die Möglichkeit eines teilweisen Austauschs des vorhandenen Bodenbelags bzw. eines Komplettaustausches. Herr Kuhli ergänzt, dass bei einem Komplettaustausch dieser einheitlich ausgeführt werden sollte, um einen ansonsten unruhigen Effekt zu vermeiden. Die Qualität des vorgestellten Betonpflasters in den drei Farben dunkelgrau, gelb und hellbeige ermöglicht aufgrund der aufgetragenen Teflonbeschichtung eine relativ leichte Reinigung auch von klebrigen Verschmutzungen wie Kaugummi und ähnliche Dinge.

Seitens der Anwesenden wird ein mittlerer Farbton, also weder zu dunkel noch zu hell, aber auch nicht in eine gelbliche Farbgebung hineingehend favorisiert.

- Straßenlaternen

Von den zwei vorgestellten Straßenlaternen wird die Ausführung mit den offenen Seiten, also ohne Verglasung der Seitenteile ausgesucht. (BEGA Lichtelement – Typ 8945)

Nach der grundsätzlichen Auswahl des Materials bzw. Mobiliars wird die weitere Sitzung im Besprechungsraum 2.29 fortgeführt.

Herr Kuhli stellt dann die zwei bzw. drei Ausbauvarianten des Bodenbelags vor. Zum einen handelt es sich um die bereits im vergangenen Jahr vorgestellte Ausführung, die vorsieht, den vorhandenen Bodenbelag in der Marktstraße aufzunehmen und wieder zu verwenden. Die zweite Version sieht den gänzlichen Austausch des vorhandenen Belags mit einem neuen Betonpflaster vor. Diese Variante ist im Vergleich zur ersteren, bei der mit Kosten von rd. 170.000,-- € gerechnet wird, mit rd. 310.000,-- € im Vergleich fast doppelt so teuer.

Bürgermeister Vollmer weist darauf hin, dass zunächst lediglich die Marktstraße bis zum Einzelhändler Ilk ausgebaut werden soll, da der Bahnhofsbereich bekanntlich saniert werden soll.

Die endgültige Fertigstellung der Marktstraße ist insoweit auch von der Fertigstellung des Bahnhofs abhängig.

Nach ausführlicher Diskussion von Für und Wider der Ausbaualternativen wird Einvernehmen erzielt, die bereits im vergangenen Jahr vorgestellte Ausbauvariante 1 zu realisieren. Das bedeutet, dass der bisherige Oberflächenbelag erhalten bleibt und es zu Anpassungen im Bereich der jeweiligen „Möblierungszeilen“ kommt.

Ausschussvorsitzender Herr Bonacker weist darauf hin, dass hierzu kein zusätzlicher Beschluss notwendig ist.

Ausschussmitglied Herr Hesse führt aus, dass bei Realisierung der zweiten bzw. dritten Alternative Straßenbeiträge anfallen werden, was bei Alternative 1 jedoch nicht der Fall ist.

Bürgermeister Vollmer erklärt, dass die Ausbauvariante 1 keine zusätzlichen Haushaltsmittel erfordert. Die vorhandenen Finanzmittel seien ausreichend.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Herr Linker, wer letztendlich über die Farbgebung der Streifenplatten entscheidet, antwortet Bürgermeister Vollmer, dass hierüber der Magistrat befinden wird.

Weitere Fragen werden ausführlich beantwortet.

Beschlüsse:

Zu 3 Projektentwicklung zum Hesseitag (Vorlage wird nachgereicht)

Dieser Tagesordnungspunkt wird verschoben.

Zu 4 Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

B o n a c k e r

P e t r i